

Ä12 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Antragsteller*in: Deniz Anan

Text

Von Zeile 479 bis 480 einfügen:

die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter ausbauen und in der Stadt fest verankern.

Antidiskriminierungssatzung: Wir wollen, dass Augsburg eine Antidiskriminierungssatzung erlässt, um die Stadt und die Empfänger*innen öffentlicher Zuschüsse zur vollen Gleichbehandlung zu verpflichten. Wer städtische Zuschüsse empfängt, muss sich dazu verpflichten, Menschen nicht wegen Geschlecht, Herkunft, Religion, Familienstand, sexuelle Orientierung oder Alter zu diskriminieren. Ausnahmen gibt es nur für den unmittelbaren Verkündigungsbereich (z.B. Pfarramt). Bei Verstößen endet die Bezuschussung.

Begründung

Dass Menschen auch heutzutage, z.B. im Bildungsbereich (Kitas), noch immer Angst haben müssen, ihren Job zu verlieren, weil sie homosexuell leben oder erneut heiraten, ist skandalös. Die Stadt Augsburg sollte daher eine Antidiskriminierungssatzung erlassen, die die Stadt selbst und alle, die von ihr Zuschüsse empfangen, zur vollen Gleichbehandlung verpflichtet.